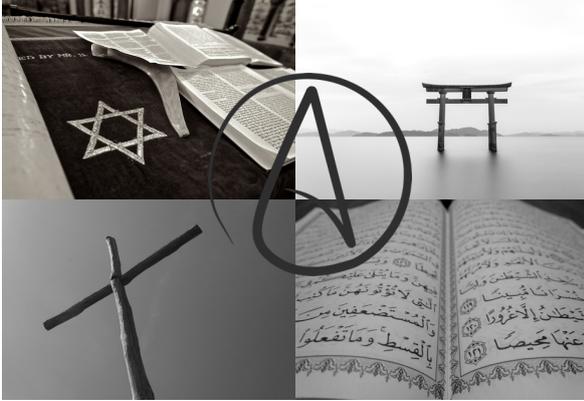


Was glaubst du denn?

Ein Szenarioworkshop zum interreligiösen Leben in Deutschland



Welche Rolle soll die Religion in unserem Leben spielen? Welchen Platz bekommt sie in der Öffentlichkeit – in unserer Stadt, in Medien, in Schulen und Museen? Wie gehen wir unter Angehörigen verschiedener Religionen miteinander um, wie zwischen gläubigen und nichtgläubigen Menschen? Was eint uns und was trennt uns? Was möchten wir voneinander wissen? Was soll der Staat regeln und wo möchten wir frei sein von Vorgaben?

Methodik und Aufbau

Nach einem kurzen assoziativen Einstieg zum Thema Religion geben wir eine Einführung in die Verbreitung von Religionen in Deutschland, rechtliche Rahmenbedingungen und aktuelle Diskurse rund um das Thema Religion. Anschließend bilden die Teilnehmenden Gruppen, die zu unterschiedlichen Themen arbeiten, in denen Religion eine Rolle spielt.

In ihren jeweiligen Gruppen erarbeiten die Teilnehmenden Szenarien darüber, wie gelingendes interreligiöses Zusammenleben in Deutschland im Jahr 2040 aussehen könnte. Ausgehend von ihrer Analyse der aktuellen Situation setzen sie Ziele, analysieren Hürden und Chancen und überlegen, auf welchem Weg sich das Ziel erreichen lässt. Anschließend präsentieren sie ein Szenario aus dem Jahr 2040, in dem sie auf kreative Weise berichten, wie es gelungen ist, das gute interreligiöse Zusammenleben zu erreichen.

Mögliche Themen

- Medien und öffentlicher Diskurs
- Recht und Politik
- Bildung
- Feiertage, Gedenktage, öffentliche Veranstaltungen
- Stadtbild und Architektur
- Arbeit
- Kunst und Kultur
- Gesundheit und Pflege
- Sport und Vereinsleben
- Essen und Trinken

Wir wählen dabei Themen aus, die für den Alltag der jeweiligen Zielgruppe besonders relevant sind.

Zielgruppen und Dauer

- Zielgruppen: interessierte Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren
- Anzahl der Teilnehmenden: 20-40
- Dauer: 6,5 Stunden

Lernziele

Thematische Kompetenzen:

- Grundlegendes Wissen zu Religionen und ihrer Präsenz in Deutschland aufbauen.
- Rechtliche Regelungen und politische Diskussionen reflektieren.
- Unterschiedliche Positionen zum Zusammenleben zwischen unterschiedlichen Religionen kennenlernen.
- Üben, religiöse Konflikte von anderen gesellschaftlichen Differenzen mit scheinbarer religiöser Ursache zu unterscheiden

Soziale und praktische Kompetenzen:

- Förderung der individuellen Meinungsbildung und der Fähigkeit zum Argumentieren.
- Förderung der Fähigkeit zum Zuhören, des freien Sprechens und der kreativen Präsentation.
- Trainieren von Analysefähigkeit und konstruktiver Lösungssuche.

Ablauf

| | |
|-------|--|
| 8.00 | <ul style="list-style-type: none">• Begrüßung, Vorstellung von Programm und Zielen• Kennenlernen• Spielerisch-assoziative Annäherung an das Thema Religion in unserer Gesellschaft |
| 8.30 | <ul style="list-style-type: none">• Einführung ins Thema: Verbreitung von Religionen in Deutschland, aktuelle rechtliche Rahmenbedingungen und aktuelle Diskurse mit Fragen und Antworten• Arbeit in Kleingruppen und im Plenum zu grundlegenden Informationen über verschiedene Religionen |
| 9.30 | <ul style="list-style-type: none">• Pause |
| 9.45 | <ul style="list-style-type: none">• Auswahl der Themengruppen• Betrachtung der Ausgangssituation, Formulierung von Zielen, Analyse von Chancen und Hürden sowie Wegen im Umgang mit diesen |
| 10.45 | <ul style="list-style-type: none">• Schulterblick und informeller Austausch zwischen den Themengruppen |
| 11.15 | <ul style="list-style-type: none">• Pause |
| 11.30 | <ul style="list-style-type: none">• Kreative Ausgestaltung der Szenarien mit Berichten über den Weg zum Erfolg |
| 12.15 | <ul style="list-style-type: none">• Mittagspause |
| 13.00 | <ul style="list-style-type: none">• Präsentation der Szenarien• Reflexion der Ergebnisse |
| 14.15 | <ul style="list-style-type: none">• Auswertung |
| 14.30 | <ul style="list-style-type: none">• Ende der Veranstaltung |

Über uns

Wir verfügen über umfassende Erfahrung in der Entwicklung und Anwendung handlungs- und erfahrungsorientierter Methoden zur Vermittlung politischer Prozesse und Inhalte.

Wir arbeiten für Parlamente auf Bundes- und Landesebene und im Ausland, für Regierungs- und Verwaltungsinstitutionen, für Bildungs- und Fortbildungseinrichtungen und für Akteure der Zivilgesellschaft.

Als Dienstleister unterstützen wir unsere Auftraggeber mit Angeboten, die auf ihre Bedürfnisse und auf ihre Zielgruppe abgestimmt sind.